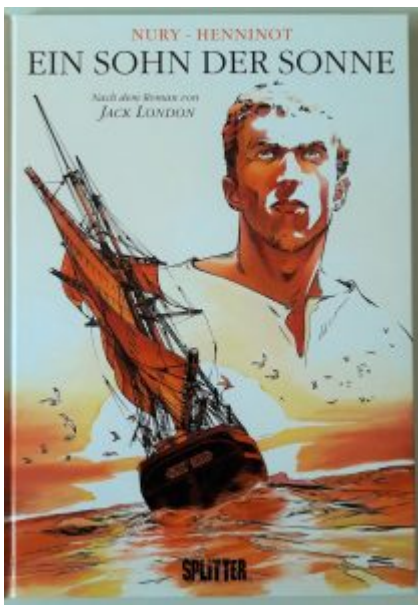


[Loading Likes...](#)

Der erste Schnee ist bereits gefallen, wir haben November. Zeit also, die zweite Hälfte meines Comic-Lesepensums im Oktober zu präsentieren. Neben fünf englischsprachigen Heften, darunter ein Serienneustart, waren auch zwei deutschsprachige Hardcoveralben dabei.



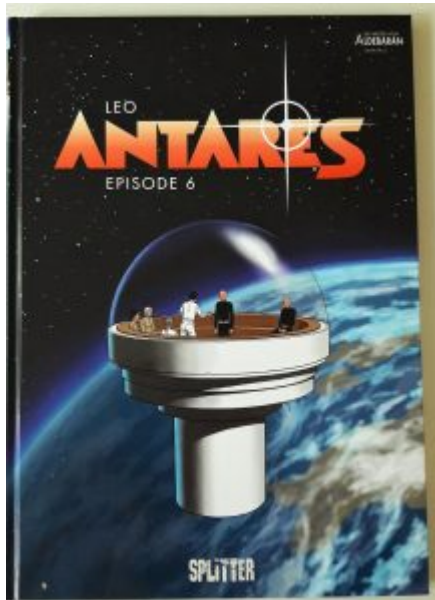
Nury / Henninot - Ein Sohn der Sonne (Splitter)

Fabien Nurys Szenario basiert auf Jack Londons gleichnamiger Kurzgeschichtensammlung, die Anfang des zwanzigsten Jahrhunderts erschien. Zusammen mit Éric Henninot macht er daraus einen durchgängigen Comic-Roman über Leben, Liebe und Macht in der von Abenteurern und Kaufmännern dominierten Südsee, der mir überraschend gut gefallen hat. Besonders angetan war ich von der verwendeten Sprache und der ausgefeilten Übersetzung. Anspruchsvoll und leicht hochgestochen ist der Schreibstil und passt gut zu den klassischen Illustrationen Henninots, die feine Striche, viele Details und pastellig getuschte Panels ausmachen.

Mein persönliches Highlight in diesem Band ist Henninots Darstellung der Verrücktheit einer der Hauptfiguren durch groteske Veränderung der Frisur und des Bartes, sodass sie wie ein Dämon wirkt. Da sind keinerlei Worte mehr nötig.

Eine ausführliche Rezension habe ich für [Media Mania](#) geschrieben.

“Ein Sohn der Sonne” : Splitter Verlag, 01/2016, ISBN 978-3958392373



Leo - Antares Episode 6 (Splitter)

“Antares” ist der dritte Zyklus aus Leos planetenumfassender Reihe “Die Welten von Aldebaran”. Mit Episode 6 wird dieser abgeschlossen. Insgesamt ist “Antares” ein eher handlungsarmer Zyklus, der in den vierten nachfolgenden (“Ferne Welten”, ab 12/2016 bei Splitter) einleitet. Dieses Gefühl stellt sich besonders nach Lesen dieser letzten Antares-Story ein, ein Übergang zwischen Betelgeuze und ??? Am Ende schließt sich dann der Kreis und Kim Fischer kehrt nach Aldebaran zurück. Leos charakterstarke Protagonistin Kim ist in “Antares” im Übrigen so stark wie in keiner Reihe zuvor. Zeichnerisch hat Leo hier noch alles selbst in der Hand, die Darstellung von Kindern scheint ihm jedoch nicht so sehr zu liegen. Kims kleine Tochter Lynn wirkt zuweilen etwas sehr plump.

Tolle Extras in diesem Band sind eine Zusammenfassung aller vorhergehenden Storys aus Leos Aldebaran-Universum und ein Interview mit dem Autor.

Leo ist allerdings immer ein Highlight! Science Fiction, Sternenkolonien, fremde Kreaturen, starke Frauen, Themen wie Diskriminierung, Politik, Fanatismus - all das und noch vieles mehr machen Leo zu einem meiner absoluten Lieblingsautoren. Eine Rezension zu “Antares Episode 1” (Epsilon-Ausgabe) habe ich für [Media Mania](#) geschrieben.

“Antares Episode 6” : Splitter Verlag, 10/2016, ISBN 978-3958393134



Millar / Capullo / Glapion / Plascencia - Reborn

Issue 1

Millar und Capullo beglücken uns mit einer neuen Serie, deren Storykonzept entfernt an John Scalzis "Krieg der Klone"-Romanreihe ("Old Man's War") erinnert. Kurz gefasst trifft eine wiedergeborene Familie sich in einer fremden Fantasy-/Science Fiction-Welt wieder, die mitten im Krieg zu stecken scheint. Capullos Cover spiegelt passend das in dieser Welt herrschende Chaos und Mark Millars Szenario fängt superstark an. Toller Einstieg, der neugierig auf mehr macht.

Haptisch ist das Heft übrigens auch sehr ansprechend, denn der Umschlag ist sehr griffig aus dickerem Papier hergestellt.



Im Rahmen des Halloween ComicFests wurden einige Gratis-Comics produziert. Zwei davon hatte ich mir durch Vorbestellung gesichert.

Williamson / Coelho - The Haunted Mansion #1 (Marvel)

Dannys Großvater ist Abenteurer und bevor er ein seinem Enkel gegebenes Versprechen einlösen kann, kommt er bei einer Bergtour ums Leben. Doch Danny traut sich allein in das verlassene Anwesen, das er eigentlich zusammen mit seinem Opa erkunden wollte, sobald er zurück wäre. Jedoch ist das alte Haus nicht so verlassen wie gedacht, es spukt dort tatsächlich - genau wie die Leute es sagen ...

Farblich ist das Heft ein Hingucker, strahlend und bunt sind viele der Panels. Die Geister sind herrlich durchscheinend gezeichnet, Kinder werden hier ganz sicher ihren Spaß haben. Für erwachsene Leser ist die Story nicht sonderlich spannend. Schade außerdem, dass es sich hier nur um einen Ausschnitt einer Hardcover-Ausgabe handelt. Wer also weiterlesen möchte, muss den kompletten Band kaufen. Ohne mich ...

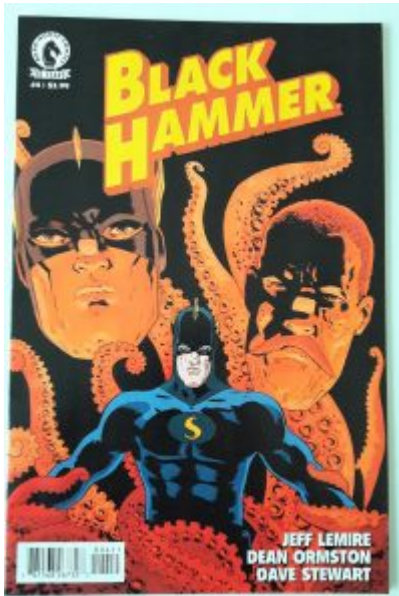
Bunn / Crook - Harrow County #1 (Dark Horse Comics)

Ganz anders bei dieser Halloween ComicFest-Ausgabe. Wow! Cullen Bunn erzählt hier eine tolle Ghost-Story mit Hexen, Dämonen und Grusel-Bäumen. Das Böse scheint nach Harrow County zurückgekehrt zu sein und die Bewohner sind daran nicht ganz unschuldig ...

Die warmen Tuschezeichnungen verstärken den Horror der Bilder und der Erzählung durch den entstehenden Kontrast. Ein hervorragendes Heft, das mich sofort dazu verleitet hat, weitere Hefte der Serie zu bestellen. Der erste Sammelband liegt inzwischen hier parat. Ich freue mich über die neue Entdeckung.

Beeindruckend und interessant ist übrigens auch das enthaltene Interview mit dem Autor,

dem er unter anderem über seine Angst vor Bäumen berichtet.

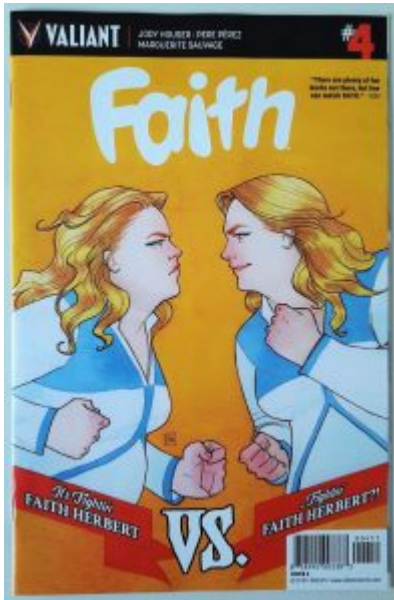


Lemire / Ormston / Stewart - Black Hammer #4 (Dark Horse Comics)

Slam Bam, Thank You Ma'am

Nach Barbalien (in [Black Hammer #3](#)) ist jetzt Abraham Slam dran. Seine Story führt uns ebenfalls in seine Superhelden-Vergangenheit in Spiral City und zeigt erstmals auch Black Hammer so richtig in Aktion. Slam selbst ist allerdings ganz im Hier und Jetzt bei seiner neuen Flamme, die er doch glatt zum Abendessen auf die Farm eingeladen hat. Zusammen mit der Familie soll gegessen werden, was Gail schamlos und ganz wunderbar garstig ausnutzt, um sich selbst in den Vordergrund zu stellen.

Sehr kurzweilig, großartig gezeichnet und die übergeordnete Handlung geht auch endlich wieder voran.



Houser / Pérez / Sauvage - Faith #4 (Valiant Comics)

The Long Con Part Two: Double Whammy!

Die Con-Story aus [Heft #3](#) wird fortgesetzt und das Cover zeigt es schon: Es gibt zwei von ihr! Archer und Faith hatten Murder Mouse eigentlich schon fast festgesetzt, jedoch setzte er einen magischen Stein ein, der einen Klon von Faith erzeugte. Von der mörderischen Maus gibt es sogar noch einige Klone mehr und so gestaltet sich die Jagd nach dem Dieb auf dem Con-Gelände schwierig.

Zwar ist die Story mit ihren vielen eingebauten "Con-Tipps" ganz lustig, bleibt aber insgesamt leider langweilig. Archer wirkt außerdem doch etwas zu hilflos im Vergleich zu Faith. Gut, dass diese Geschichte nur über zwei Hefte ging.

